Satzung

über den Bebauungsplan

"Jenseits in der Au" (Gewerbegebiet)

- Stadtteil Neudenau -

Nach § 10 des Bundesbaugesetzes in der Fassung vom 18. August 1976 (BGBl. I, S. 2256), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Beschleunigung von Verfahren und zur Erleichterung von Investitionen im Städtebaurecht vom 6. Juli 1979 (BGBl. I, S. 949), § 73 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 28. November 1983 (GBl. S. 770) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 3. Oktober 1983 (GBl. S. 588), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung der Gemeindeordnung und der Landkreisordnung vom 17. Dezember 1984 (GBl. S. 675) hat der Gemeinderat der Stadt Neudenau am 17.März 1987 den Bebauungsplan " Jenseits in der Au " (Gewerbegebiet) - Stadtteil Neudenau als Satzung beschlossen.

§ 1

Räumlicher Geltungsbereich

Für den räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplanes ist der Lageplan vom 26.05.1986 / 25.09.1986 / 09.12.1986 maßgebend.

§ 2

Bestandteile der Satzung

Der Bebauungsplan besteht aus:

dem Lageplan (schriftlicher und zeichnerischer Teil) vom 26.05.1986 / 25.09.1986 / 09.12.1986, dem Längenschnitt vom 26.05.1986 und der Begründung vom 26.05.1986, ausgearbeitet von Hermann Koch, öffentlich bestellter Vermessungsingenieur, Heilbronn.

§ 3

Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne des § 74 LBO handelt, wer den aufgrund von § 9 Abs. 4 BBauG in Verbindung mit § 73 LBO getroffenen Festsetzungen des Bebauungsplanes zuwiderhandelt.

§ 4

Inkrafttreten

Dieser Bebauungsplan tritt mit der ortsüblichen Bekanntmachung seiner Genehmigung nach § 12 BBauG in Kraft.

Neudenau, den 17.März 1987
Ort Datum

Bürgermeisteramt
Röckel, Bürgermeister

STADT NEUDENAU